

Plötzlich im Aufstiegsspiel

Tennis: LTC-Frauen rücken auf Rang zwei in der Verbandsliga vor / 5:1 über TF Ahrensfelde

ELMSHORN Olga Shaposhnikowa wirkte auch zwei Tage danach noch etwas ungläubig. Die Verbandsligafrauen des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn haben sich mit dem 5:1 über die nur zu dritt angetretenen TF Ahrensfelde noch auf Rang zwei in der Tabelle vorgespielt. Damit dürfen sie tatsächlich im September gegen den TSV Lübeck von 1893 ein Aufstiegsspiel zur Landesliga bestreiten. „Das hat keiner erwartet“, sagte die Elmsborner Spitzenspielerin. Und Zweifel an einem möglichen Sprung in die höchste Spielklasse Schleswig-Holsteins scheinen darüberhinaus angebracht, denn aus dem ohnehin kleinen Kader hat Rebecca Beutler angedeutet, dass sie demnächst ein Studium an einem noch unbekanntem Ort aufnehmen will.

Gegen die Ahrensfelderin Sophia Müller-Thurau vollbrachte sie eine Energieleistung und kämpfte sich nach einem verlorenen ersten Satz noch zum 5:7, 6:2 und 10:3. „Sie hat sich das Leben selbst schwer gemacht, aber das war eine tolle Leistung“, sagte Shaposhnikowa, die sonst mit Lob durchaus sparsam um-



Spielte bis zur Erschöpfung: Rebecca Beutler gewann ihr Einzel im Match-Tiebreak.

BERGMANN

geht. Danach war Beutlers Akku aber auch leer. Im Doppel griff Shaposhnikowa entgegen der Planung an der Seite von Michelle Nikukar erneut zum Rackett. Nikukar hatte den Einzel mangels einer Gegnerin nur als Zuschauerin beiwohnen können. Ob sie deshalb das Doppel auch über die volle Distanz bis in den

Match-Tiebreak auskosten wollte, ließ Shaposhnikowa offen.

Elmsborner Männer bleiben kampflos drin

Während die LTC-Frauen schwitzten, gelang den Männern des Elmsborner Tennisvereins der Klassenerhalt in

der Verbandsliga, ohne einen Ball schlagen zu müssen. Sie gewannen das zeitgleich angesetzte Punktspiel gegen den TSV Husby kampflos 6:0. Elmsborner Trainer Stephan Jess hatte schon am Freitag einen Anruf erhalten, dass der als Absteiger bereits feststehende TSV Husby nicht antreten würde. *mbu*